



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

I. Von dem einigen Gott vnd dreien vnterschiedenen wesentlichen
Personen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

Von Gott / seinem eini-
gen / ewigen / Göttlichen wesen / vnd
drien vnterschiedenen wesentli-
chen Personen.

Introitus.



ER all-



mech tig, ei-



nig Gott Va-



ter, Son vnd



hei liger Geist / sey heut vnd all zeit von vns hoch ge-
D ij. lo:

Von der heiligen Dreifaltigkeit.



lo bet, gerhümet vnd gepreist. Den wir sind alle ge-



tauffte in seinem Na men: von ihm sind wir zu gnaden ange-



no men: Drumb lasse vns ja eh ren vnd sprechen allzu-



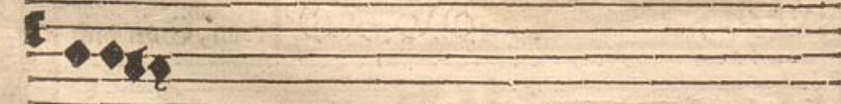
sa men/ **A** Reis sey Gott dem Vater vnd



dem Son vnd dem heiligen Geist: wie es war von an-



fang, ist vnd j merdar/ vnd von ewigkeit zu ewig keit



amen,

Benedicta semper sancta sit Trinitas,
 E be ne deit/vnd gelobe sey heut vnd

allzeit / die heilt ge Dreifaltigkeit/vnd vnzerteilte einigkeit.

Der Vater vnd sein Son/sampt der dritten Person/
 Der Vater ist ein Gott * der nur einen Son hat/

Mat. 28. d.
1 Cor. 8. b.

Röm. 11. d.

* Joh. 1. b. c.
3. c. c.
1. Joh. 4. b.

welch vns die schrift den hei li gen Geist vnd ein milten
 den er on zur trennung der Gottheit / ge bie ret in

Matth. 7. a.
Colosse. 1. c.
Ebre. 1. a.

† Joh. 14. d.
15. d. / 16. a.

Tröster heisse.
 e wigkeit.

Der Son ist ein warer Gott/
 * Der hei lig Geist ist ein Gott/

† Jesai. 6. c.
Joha. 12. f.
Jesai. 47. d.
Phil. 2. b.
Diel. 45. b.
Ro. 1. a. 9. b.
Titon 1. a.
1. Joh. 5. d.
* Acto. 5. a.
1. Cor. 3. c.
† Joha. 3. b.
Röm. 8. a.
Gala. 4. a.
1. Joh. 4. b.

der nur einen Va ter hat / der in geboren zu vns tgesand
 der da seinen ausgang hat/vom Vater vnd vom Son dert o:
 D i j.

Joha. 17. b.

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

hat/ aus vn mes siger wolthat.
 ben/ mit manchfaltigen gaben.

Drey Perso-
 Ein Gott in

Mat. 28. d.
 1. Cor. 12. a.
 2. Cor. 13. d.

nen werden genant/ wird doch nicht mehr den nur * ein Gott bekant.
 der Dreifaltigkeit/ drey Per so nen in ei ni ger Gottheit.

Deut. 6. a.
 1. Cor. 8. b.
 Galat. 3. c.
 Ephes. 4. d.
 1. Tim. 2. b.

Sitt der Vater durch sei nen Son im hei ligen Geiſt/
 * Der Son Gottes durch die gnad des Vaters hat im hei-

Joha. 1. a.
 Röm. 11. b.
 1. Cor. 8. b.
 * Röm. 8. f.
 1. Joh. 4. b.

hat al le ding geschaffen.
 ligen Geiſt die welt erlöſt.

D Er heili ge Geiſt
 So iſt nu ein Gott

Ebre. 9. d.

Röm. 1. a.
 2. The. 2. d.
 1. Petri 1. a.

durch den Son Gottes/ ins Vatern gnad hei ligen vns.
 zall mech tig * weis vnd zütig in der dreifaltigkeit.

1. Mat. 19. d.
 Apoc. 16. b.
 * 1. Tim. 1. d.
 * Ero. 14. a.
 Psal. 107. b.
 * Luce 1. g.
 Röm. 9. b.
 11. b.
 2. Cor. 11. g.
 1. Theſſ. 5. c.
 1. Tim. 1. d.

D Jeſen ſol len wir lo ben/ vnd jm danckſagen der herr=
 Ey ſo laſſt vns nu ſingen/ vnſer gebet ſtes mit danck



lichen gaben/ so wir von jm haben.
fur in bringen/ so wirts vns gelingen.

Heis
D vns



li ge Dreifaltigkeit.
zurteil te Einigkeit.

Du dir sind wir ge-
*Durch dich sind wir er-

Act. 14. 26
17. f.
Rdm. 11. 8.
Apoc. 4. 8.
*Ma. 20. 8
Mar. 10. 3.
Act. 20. 16
1. Petri 4. 11



schaffen ewig Allmechtigkeit.
lo set vn erschaffne Weisheit.

Du dir vrmes-
D Gott Vater,

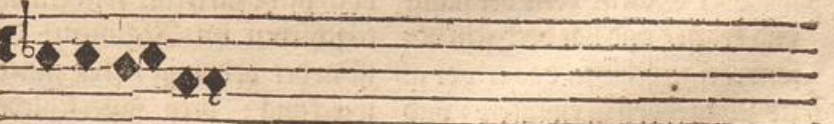


si geGütigkeit / war ten wir or dent lich der e wigen
Son, heiliger Geist/ erbarm dich vnd steh vns bey auff diesem



selig keit.
erden kreis.

As wir loben deinen Namen/ es



wiglich a men.

l. 28. d.
r. 12. a.
r. 17. d.

t. 6. a.
r. 8. b.
at. 7. 6
cf. 4. 6
m. 2. b.

me. 1. a.
de. 2. d.
tri 1. a.

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

1. Deu. 6. a.
 1. Jsa. 44. a.
 Matt. 19. c.
 1. Cor. 8. b.
 Galat. 3. c.
 Ephes. 4. a.
 1. Tim. 2. b.

1. Jsa. 44. a.
 Jerem. 10. b.

vnd schafft/ist heilig, keusch vnd rein/ gütig, gerecht allein.

1. Dis einig wesen die Götliche art/hat sich in drey Personen offenbart: der Vater, Son vnd Geist / wie die schriftt gleuben heisse: ein jed in sonderheit/hat jren vnterscheid.

Der Vater ein rechter vrsprung vnd bron/hat von ewigkeit geborn seinen Son: durch in alles gemacht / zu gleicher ehr vnd pracht * vnd in die welt gesand/mit zeugnis vnd bestand.

Der Son ist eben der natur vnd krafft/ vnd hat doch sein besondre eigenschafft/das er vor aller zeit/geborn in ewigkeit: vnd darnach ist gesand/ zum Mittler vnd Heiland.

Derselb ist komen auff den jamerthal / ist ein mensch worden

vns gleich vberall/allein on sünd vnd schuld: ist so mits Vaters huld/ ganz eins nach der Gottheit/mit vns nach der menschheit.

Der heilig Geist die höchste güte vnd krafft/ hat auch seine ewige eigenschafft: 1 er geht von beiden aus / regiert in Gottes Haus: 2 wirekt heil mit starcker hand / wird dran ein Gott erkand.

Die drey sind vnuermischet, doch nicht zur trennt/ sondern vnterschieden im Regiment: das ist in der ordnung / jrer innern wirkung: drey vnterschiedne grad/aber doch nur ein Gott.

Dis ist der einig wesentliche Gott/der im anfang die welt erschaffen hat/ nach dem fall auch

Exod. 34. b.
 Psal. 145. b.
 Jerem. 32. a.
 1. Ge. 1. a. c.
 Matt. 3. d.
 28. d.
 2. Cor. 13. d.
 1. Joh. 5. b.
 Proue. 8. e.
 1. Joh. 1. a.
 1. Joh. 1. a.
 1. Joh. 3. b.
 5. e.
 Johan 1. a.
 10. f.
 Mich. 7. a.
 Colosse. 1. c.
 1. Ro. 8. a. f.
 Johan 1. b.
 Röm. 8. a.
 Ebre. 4. d.

Röm. 1. d.
 1. Joh. 14. h.
 15. h.
 1. Act. 11. a.
 1. Cor. 13. h.
 6. h.
 1. Ro. 1. d.

Mat. 19. d.

erlöset/ vnd mit seim heil getröst/
sich driñ bezeugt mit krafft/weis
heit, güte vnd herrschafft.

Acto. 14. e.

Die einigkeit der Göttlichen
natur/bracht die vnterscheid der
Person herfur/bey der tauff vn-
sers Herrn: wird auch mit allen
ehrn/in vnser tauff bekand/zu ei-
nes glaubens pfand.

Matthe. 3.

Mat. 28. 6.
Ephes. 4. a.
1. Joh. 5. 6.

So zeigt die warheit Christ-
lichs glaubens an/das die Gott-
heit sey in ein jed person: vnd sey
doch nur ein Gott/ von wesen,
rat vnd that / gleicher gwalt,
macht vnd ehr / im himel, erd
vnd meer.

Drumb lasse vns ehren mit

gans freidiger krafft/ in den drey
Personen die eigenschafft/im we-
sen der Gottheit/die Göttlich ei-
nigkeit / vnd in der herrligkeit/
die ewige gleichheit.

Philipp. 2. a.

Preis, lob vnd ehr sey
dem einigen Gott/ der sich in
seim wesen, willen vnd rat / so
gnedig offenbare/ zu ewiger wol-
fart / seiner Kirch vnd gemein/
das sie jm dien allein.

1. Tim. 1. 6.

Herr Gott verley vns deiner
creatur/recht erkentnis der Gött-
lichen natur darinn das leben
steht/welchs im glauben anseht/
vnd quile in ewigkeit/ fleusse mit
gnad vnd warheit. Amen.

Joha. 17. a.

psal. 35. 6.

Sanctus.

Seiliger, ewiger Gott/ heiliger HERR Zeba-

Jesate 6. a.

och / heilige Dreifaltigkeit / dir sey lob in ewigkeit.

Gott Vater, Gott Son vnd
Geist/werd von vns herrlich ge-
preisst: alle land, berge vnd thal/
werden deiner ehren vol.

VAZER des Herrn Jesu
Christ / der du vnser Schepffer
bist/ vnd erhelst vns von anfang
du sagen wir lob vnd danck.

2. Cor. 1. 4.

2. Ti. 4. 1. 6. e.

A v. Der

1. Tim. 1. 6.

Joh. 14. b.

Act. 11. 6.

1. Cor. 3. b.

Acto. 5. 4.

Act. 19. 6.

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

Joha. 3. b. Der du hast dein lieben Son
gesand vom himlischen thron /
zu vns in den jamerthal / auff zu-
richen Adams fal.

Matt. 11. 8. Das vns beid gros vnd klein
Joha. 14. a. dich vnd in kennen allein / vnd
17. a. das ewig leben han: nim vns im
Ephes. 1. a. Geliebten an.

Johan 1. a. **C**hriste du ewiges Wort / des
Jolo. 1. c. Vaters * bild: Gott von art / sei-
Ebreer. 1. a. ne ewige * weisheit / geboren von
Joha. 1. a. ewigkeit.
20. c.

Röm. 9. a. Ungeborn ist die Gottheit /
2. Cor. 5. b. im wesen kein vnterscheid: son-
1. Tim. 3. b. dern nach deiner Person / bistu
1. Johan. 5. sein ewiger Son.
3. Proue. 8. c.
Ecelz. 24. a.
1. Cor. 1. d.
3. Matt. 16.

Apoca. 7. c. Wir danckendir Ihesu Christ
der du ein Mensch worden bist /
hast erlost menschlich natur: hilf
vns deiner creatur.

Heiliger Geist höchster trost /
von beiden dein ausgang hast
gleicher herrligkeit vnd güt / ver-
new vnser alt gemüt.

Erweck in vns Gottes forche
das das hers dein wort gehorche
vnd salb vns mit deiner krafft /
sey mit vns dein gemeinschafft.

Heilig vnd richt vns auch an /
das wir gehn auff rechter bahn /
in Christi gerechtigkeit / erlan-
gen die seligkeit.

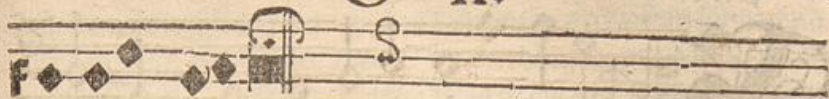
Gott in Person dreifal-
tig / aber im wesen einig: vnzur-
teilter warer Gott / dir sey lob,
ehr frü vnd spat.

Erhör dis vnser gebet / o Göt-
liche Maieestet / welchs wir thun
in deinem namen / sprich drauff gne-
diglich Amen.

O lux beata Trinitas,

Matt. 26. 8. **2. Cor. 12. a.** **3. Cor. 13. b.**

Heilige Dreifaltigkeit / duci-
nigs
wesen der Gottheit / wie wundersich erscheimestu / in deiner
herz



herrlichkeit vnd rhu.

Genes. 1. 2.
Eclesia. 17.
Joh. 1. 1.
Ioh. 1. 1.
Ioh. 1. 1.
Ioh. 1. 1.
Ioh. 1. 1.
Ioh. 1. 1.

Du schuffest den mensch rein vnd gut / vnd zierest in nach deinem mut / zu deinem bild formierest in / vnd machest einen Bund mit im.

Genes. 3. c.
Röme. 5. c.
Johan. 3. 6.
Röme. 8. f.

Da nu der mensch sampt seiner frucht / der sünden halben war verflucht / lieffest du Vater deinen Son / fur in auff erden busse thun.

Joha. 14. 6.
17.

Da dieser sein ampte ausgericht / erschein fur deinem angesicht: hat er das du vns allermeist / trösten woltest mit deinem Geist.

Matth. 2. 2. e.

Du wardest seiner bitt bereit / begabest menschlich albertkeit / richtest dein auserweltsen zu / das sie kemen zu deiner rhu.

Johan. 2. 1. e.

Nu gibest du die seligkeit / aus gnad vnd aus barmherzigkeit / durch Christi verdienst in der Röm. 8. c. gab / deines geistes von oben 2. Cor. 1. 1. d. 5. a. hab.

Gala. 4. 1. a.
Ephes. 1. c.
4. c.

Die drey werck vnser seligkeit / preisen dich o Dreifaltigkeit / die du nach personen genant

vnd doch nur ein Gote wirst erkant.

Die seel hat edler gaben drey vernunft, willen, gedechenis frey dieweil sie wird dein bild genant wirstu gar sein an jr erkant.

Die sonne so ausbündig gut / hat jr werck das sie mechtig thut sie leuchtet, wermet vnd gibt krafft / deutet damit dein eigenschafft.

Die heilige Dreifaltigkeit / erleucht all vnser tuncelheit / erwerm vnser seel vnd gibt krafft / so wechset dein wort in vollem safft.

Schein vns mit gnad von deinem thron / vnd erkünd vns in deinem Son / durch des heiligen Geistes kunst / mit deiner allerbesten brunnst.

Dir Gott Vater vnd deinem Son / aus dir geborn im höchsten thron / des gleichen dem heiligen Geist / sey lob vnd preis in ewigkeit. Amen.

Gott

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

Stt dem Vater im höchsten thron/ sampt sei-

nem eingebornen Son/ auch der dritten Person: singen die En-

gel frü vnd spat/ Heilig, heilig, heilig ist Gott/ der Allmech-

Jesale. 6. b.
Apoc. 4. c.

tige Herre Zebaoth.

Die Cherubim vnd Sera-
phim / all Engel eintrechtig im
sün/ singen fröhlich für jm: o Gott
vnd Schepffer aller heer/ dein
ist himel, erdreich vnd meer/ dir
allein gebürt ewig lob vnd ehr.
Betet allein den Herren an /
vnd dien jm herrlich jederman/
lob in wer loben kan: denn der
Herr ist ein starcker Gott/ der
alles in seiner macht hat/ vnd re-
gieret nach seim Göttlichen rat.
Er ist wesentlich vberal/ thut
grosse wunder one zal/ alles nach
seiner wahl: ey frewet euch vnd

jubilirt/ lobet Gott der alles re-
gieret / den himel wendet vnd so
lieblich ziert.

Die jr vom Herren seid erlöset
vnd seinen Geist nu habt gekost/
suchet nicht ander lust: Ey gut
ists dem Herrn vertrauen / vnd
sehrlich auff menschen bawen/
*vnd sich nach der welt wollust
vmbsehawen.

Wer den Herren herrlich lie-
bet/ vnd sich jm ganz vntergie-
bet/ vnd seim glauben vbet: den
wird er ewig verfechten/ denn er
liebet die gerechten / die er aus-
liest

liest aus allen geschlechten.

Er begabet sein elenden / gibe

Joha. 8. e. das sie sich zu jm wenden / vnd

psal. 145. d. sein bund volenden: er ist genei-

Jes. 55. a. get zu allen / die nach seinem wol

19. d. gefallen / jr schuldig glübd vnd

dankopffer zalen.

3. Reg. 8. e. Wer vermag doch on gebre-

2. Par. 6. g. chen / Gottes herrligkeit ausspre-

predig 7. e. chen / vnd wunder ausrechnen?

wer kan in genugsam loben / vnd
jm verdancken der gaben / so er
vns reichlich schencket von oben?

Ey loben wir all einz-
trechtig / Gott vnsern Herren all-
mechtig / singen im andechtig-
sprechend im Geist vnd in war-
heit / Dancksagung, preis vnd
herrligkeit / sey dir o Herre Gott
in ewigkeit. Amen.

Das Te Deum laudamus in reim verfasst.

Herre Gott wir loben dich / bekennen
Das du ein **HERR** seist ewiglich / vnmessig

Exod. 15. a.
Hiob 42. a.
Cap. 11. d.
Matt. 19. d.
Apoca. 4. c.

all eintrech-
tig. Der ganz erdhoden preiset dich / vnd
vnd allmechtig.

psalm 33. a
39. b / 98. a
Dani. 3. e.

zeigt deine wunder an / weil du speisest menschen vnd vieh /

psalm 35. b
104. d. 147. b
Matt. 6. d

auch nichts on dich leben kan.

Der Engel vnd Erengel- Singet mit freuden jmerdar / ho-
schar / im himel hoch dort oben: **H**ret nicht auff zu loben.
Dich

psal. 103. d.
148. a.
Dani. 3. e.
Ebre. 1. b.

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

Mat. 28. b. Dich Vater, Son, heiligen
1. Cor. 12. a. Geist / einigen allmechtigen
2. Co. 13. b. Gott / der du himel vnd erden:
kreis / regierest nach deinem rat.

Jesae 6. a. Die Cherubim vnd Sera:
Apoc. 4. c. phim / himlische fernerflammen: ¶
Singen dir stet mit heller stim/
sprechend frölich zusamen/
Heilig, heilig, heilig bistu / o all:
mechtiger Herr Gott / der du le:
best in deiner rhu / Herr vnd Kö:
nig Zebaoth.

Psaln 19. Die loblich auserwelte zal /
Röm. 10. b. deiner gesandten boten: ¶
Verkündet dein wort vberall /
thut was du hast geboten.

3. ach. 7. b. Des gleichen haben alle zeit / die
2. Tim. 3. b. rechten Propheten gethan / nach
2. Petri 1. d. deinem willen propheetit / vnd
bereitet deine bahn.

Die Wertter so friedsam vnd
Ebree. 11. g. still / inrecht guten gewissen: ¶
Apoc. 6. c. Umb deines edlen namens will
17. b. jr blut aus lieb vergiessen.

Die geben deiner warheit preis
vnd tungen sie mit jrem blut:
auch dein Volck welchs all sei:
2. Petri 2. c. nen vreis / im hund deiner war:
Matt. 5. f. heit thut.
Titon 2. b.

All auserwelten sagen frey /
Jesae. 41. b. das du seist von ewigkeit: ¶
44. a. 48. b. Vnd das von dir geboren sey /
Joha. 1. b.

ein Son gleich in der Gottheit.
Bekennen den heiligen Geist /
der von dir kompt vnd deinem
Son / das er sie begab aller:
meist / wirck in jnn wollen vnd
thun.

O Chriſte König lobes wert
auff erden mensch geboren: ¶
Du hast vns alles widerkert /
was Adam hett verloren.

In arbeit, kumter, angst vnd not
bistu gewesen vnser knecht / vnd
hast vns durch dein bittern tod /
widerstatter kinderrecht.

Bist gefaren zu Gottes thron
hast vns gaben gegeben: ¶
Auff das wir seinen willen thun /
vnd in dir möchten leben.

Wirst hrab komen am letzten
tag / mit grosser krafft vnd herr:
ligkeit * dein auserwelten one
krag / zu krönen mit der klarheit.

¶ O Ihesu Chriſt wir bit:
ten dich / du wollest trewlich helf:
fen: ¶

Allen die sich dir williglich / vnd
deim Wort unterwerffen.

Wollest jnn geben sterck vnd
krafft / zu bleiben in deiner war:
heit / vnd sie nachs glaubens rit:
terschafft / belohnen mit der klar:
heit. **A M E N.**

Von